

white melody love story

Loki und Mayura

Von abgemeldet

Kapitel 1: Rückkehr

Es war mal wieder ein sehr heißer Tag in Tokio und das konnte man buchstäblich jedem ansehen. Es ist bereits mehrere Wochen her, seit Loki und seine Freunde einen Fall hatten. Auch ist es lange her, seit Loki seit seinem Verschwinden wieder in die Villa zurück gekehrt ist. Es war bereits Nachmittag, als wie immer Mayura in die Detektei stürmte und alle begrüßte. Sie wollte natürlich wissen, ob es ein neues Mandat gab. Doch als sie Lokis Kopfschütteln vernahm, seufzte sie tief und ließ sich aufs Sofa fallen. "Ohh man, langsam wirds hier ganz schön langweilig. Seit Wochen kein einziger Auftrag mehr. Aber das ist schon irgendwie sehr mysteriöööö, hmmm". "Sag mal, gefällt es dir so sehr zu sehen, wie Menschen Verbrechen begehen? Oder bist du einfach nur abendteuerliebend. Wie ich dir schon bei unserer ersten Begegnung sagte, ist es gefährlich, seine Nase in jedes Übel zu stecken Mayura." "Kam es vom jungen Detektiv. Mayura sah ihn schmollend an. "Stimmt doch gar nicht. Aber wenn nichts passiert ist, es total langweilig und ausserdem sehe ich dir gern zu, wie du jeden Fall so brillant löst, obwohl du so jung bist." *wenn sie nur wüsste, dass ich in Wirklichkeit... naja ist ja nicht wichtig* "Ich bin trotzdem der Meinung, du solltest vorsichtig sein und aufpassen, dass dir nichts passiert. Ich kann dich schließlich nicht immer beschützen." "Loki? Machst du dir etwa Sorgen um mich?", sagte Mayura etwas ertaunt. Auf Lokis Gesicht bildete sich ein roter Schimmer, was zeigte, dass er verlegen wurde. "Ähhh.. ah, was was redest du? Natürlich nicht, warum auch, bist ja alt genug". Mit einem Kichern antwortete sie: "hhihi, Loki und wieso wirst dann rot? Nein, wie süß." "Ich bin nicht rot Mayura, was redest du? Ich mein, es ernst, du solltest vorsichtig sein. Es gibt viele, die es auf mich abgesehen haben und nichts unversucht lassen, um mir zu schaden. Davon können auch die Leute plus meine Freunde Schaden nehmen. Deshalb sei auf der Hut, ja?". Nach einigen Minuten antwortete sie mit ihrem üblichen Lächeln: "Gut, wie du meinst. Aber ich hab da eine Frage an dich, Loki." "Ja? Was denn?" lächelte er ihr entgegen. "ähmm naja, du redest für einen Jungen in deinem Alter, ziehmlich reif und erwachsen. Aber manchmal benimmst du dich dann doch wieder wie ein Kind. Irgendwie ist mir bewusst geworden, dass ich dich nicht wirklich kenne und ich glaube, dass du jemand anderes zu sein scheinst als du...". In diesem Moment klingelte Mayuras Handy. "Entschuldige, Loki, aber ich muss weg" bye. Gesagt getan und schon fiel die Tür zu. Noch etwas steif vor Schreck wurden seine geweiteten Augen wieder normal und es entfiel ihm ein Seufzer der Erleichterung. *Ohh man, was war denn das? Ahnt sie etwa was? Aber dafür gab es doch bisher keine Anzeichen an ihrem Verhalten. Merkwürdig. Aber Mayura wirkt insgesamt veränderter, seit sie mich

vor der Villa nach meiner Rückkehr unter Tränen in die Arme schloss. Da fühlte ich mich zum ersten mal schuldig und freute mich aber zu gleich das sie so glücklich war mich wieder zu sehen. Ja, Glück. Dieses wohlthuende Gefühl ist seit Odin mir meine Familie nahm fremd geworden. Ich frage mich warum ich ihre Erinnerung an diesen Vorfall nicht ausgelöscht habe. Ich weiss es ja selbst nicht. Aus irgendeinem Grund konnte ich es nicht. Irgendwas hielt mich zurück, sodass ich es nicht über's Herz brachte es zu tun. Irgendwie seltsam* jetzt wurde er von Yamino aus seinen Gedanken gerissen der ihm einen Tee anbot. "Meister Loki, was habt ihr denn? Ihr grübelt in letzter Zeit sehr viel. Ist es wegen des Vorfalls neulich als ihr in die Götterwelt zurück wolltet?" Loki sah seinen Sohn an und meinte "Ja, ich mache mir Gedanken über Mayuras Verhalten. Sie ist so verändert seit ich wieder da bin. Sie ist zwar immer noch fröhlich aber sie bleibt nicht mehr so wie sonst bis Spät hier bei uns sondern verlässt schon nach einer halben Stunde die Villa. Ahnt sie vielleicht was?" "hmm, wist ihr, Meister? Ihr habt schon recht doch denke ich das sie das Erlebte erst mal verdauen muss. Macht euch keine Sorgen. Ach und was die kurze Zeit angeht, die sie hier verbringt, so sagte mir Mayura, dass momentan ihr Kindheitsfreund bei ihr zu Besuch ist. Er ist in etwa so alt wie Mayura. Von Narugami hörte ich das er vorhat hier zu bleiben und auf die selbe Schule wie Mayura gehen will. Er sagte auch, dass es so wirkt als sei er in sie verliebt. Naja es wird schon alles gut, Meister." Mit diesen Worten verließ er den Raum und ließ einen ziemlich verwirren Loki zurück. Bei Yamminos letztem Satz zugte er vor Schreck zusammen was ihn selbst wunderte. *hmm, wegen diesem Freund geht Mayura also früher. Komisch sonst war ihr doch nichts wichtiger als hier zu sein und auf einen neuen Auftrag zu warten?..* Immer weiter versank er in seinen Gedanken. Er wendete sich dem Fenster zu und sah hinaus und sagte dann mehr zu sich selbst als laut gedacht: "irgendwie gefällt mir das nicht. ob es wirklich stimmt das dieser komische Typ wer auch immer er ist in sie verliebt sein soll??. hmm ich werde das ihn nächster Zeit genauer beobachten"* was? was denke ich denn? jetzt will ich ihr schon hinter her spionieren. ich bin total verwirrt. Oh Mannomann.* Mit diesen Worten ging er aus der Villa und beschloss Spazieren zu gehen um seine Verwirrung zu lösen. Doch ausgerechnet jetzt traf er auf den Grund seines Gedankenkonflikts. "Mayuraaa?" entgegnete ein konfuser Loki auf Mayuras Lächelndes Hallo. "Ich dachte du hattest wichtiges zu tun?"

So das wars. Das ist das Ende des ersten Kapis. Ich hoffe es hat euch gefallen. Was wird Loki wohl sagen das er so plötzlich auf Mayura mit ihrem Freund trifft und wird in seinem Kopf jetzt noch mehr Verwirrung herrschen? Was wird er tun um zu verhindern das Mayura sich ganz ihrem mysteriösen Freund zuwendet?

Schreibt mir bitte viele Kommis. nur so kann ich wissen ob es sich lohnt weiter zu schreiben und was ich verbessern und was gleichbleibend lassen kann. Freut euch auf das 2Kapi da kommen die anderen Götter hinzu und Loki und Mayura kommen zu einer gegenseitigen Aussprache.